

Bürger machen sich Sorgen um Kleinschwimmhalle

Austausch Die Hauptnutzer haben sich im Michelbacher Rathaus zu einem intensiven Gespräch zusammengesetzt.

Michelbach/Bilz. Die Hauptnutzer der Kleinschwimmhalle Michelbach, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltung Michelbach, des Evangelischen Schulzentrums, der Halter Schulen, der DLRG, der Volkshochschule Schwäbisch Hall, der Rheumaliga und des Waldkindergartens Schwäbisch Hall, haben sich kürzlich im Rathaus in Michelbach mit Vertretern der Stadtwerke Schwäbisch Hall zu einem intensiven Austausch über die Zukunft der Kleinschwimmhalle getroffen. Hintergrund des Tref-

fens ist die drohende Schließung der Halle aufgrund angespannter Haushaltslagen und hoher Betriebskosten.

In einer sachlichen, aber engagierten Diskussion wurde deutlich: Der Erhalt der Kleinschwimmhalle ist allen ein großes Anliegen. Besonders für den Schul- und Vereinssport und die dort stattfindenden Schwimmkurse spielt die Schwimmhalle eine zentrale Rolle. Aufgrund der Übersichtlichkeit der Sportstätte und des kleinräumigen Umfelds bietet die Kleinschwimmhalle optimale Voraus-

setzungen für bestimmte Gruppen wie beispielsweise eingeschränkte Menschen oder Kinder.

Ein Schwerpunkt des Treffens lag auf der Prüfung möglicher Förderprogramme und finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene. Seitens der Stadtwerke Schwäbisch Hall wurde zugesagt, diese zeitnah zu eruiieren.

Eine Abfrage der Gemeinde bezüglich finanzieller Zuwendungen von privater Seite durch Stiftungen und Unternehmen verlief bislang erfolglos.



Nutzer und Betreiber beraten über Möglichkeiten des Erhalts des Schwimmbads.

Foto: privat